

Antrag des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners bzw. eines Elternteils auf einen Härtefreibetrag

Zusatzblatt zu Formblatt 3

.....
 Name der/des Auszubildenden: Förderungs-Nr.

Ich,, Ehegatte/eingetragener Lebenspartner/in
 Vater
 Mutter des/der Auszubildenden,

beantrage hiermit, dass, im Bewilligungszeitraum von bis ,
 wegen der nachstehend aufgeführten außergewöhnlichen Aufwendungen ein weiterer Teil des Einkommens an-
 rechnungsfrei bleibt.

Es werden (voraussichtlich) folgende außergewöhnliche Aufwendungen entstehen (z.B. Krankheitskosten, Aufwen-
 dungen für Haushaltshilfe, Kosten wegen Körperbehinderung (Pauschbetrag)):

Aufstellung der außergewöhnlichen Aufwendungen

Art:

1) Pauschalbetrag für Behinderte _____ %MdE
Minderung der Erwerbsfähigkeit

Art/weitere:

Betrag

- | | |
|----------|---------|
| 2) | € |
| 3) | € |
| 4) | € |

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass Veränderungen gegenüber den
 hier gemachten Angaben unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen sind.

.....
 Ort, Datum Unterschrift d. Auszubildenden

.....
 Ort, Datum Unterschrift d. Erklärenden

Bitte beachten:

- Im vorstehenden Antrag **müssen konkrete Angaben** mit Anführung der betreffenden **Beträge** gemacht werden, die außerdem durch neue Belege glaubhaft zu machen sind: Atteste, Behindertenausweis, Krankenkostenrechnungen usw.
- **Maßgeblich** sind für einen evtl. zusätzlichen Freibetrag Aufwendungen im oben angeführten Bewilligungszeitraum und
- **nicht** im vorletzten Kalenderjahr!
- Ergänzend ist anzugeben (soweit derzeit möglich) und zu belegen, ob, von welcher Stelle und in welcher Höhe von dritter Seite Leistungen zum Ausgleich der außergewöhnlichen Aufwendungen erbracht bzw. erwartet werden (z.B. bei Krankheitskosten: Erstattungen durch Krankenkasse, Krankenversicherung, Beihilfe).